

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

22.5.1843 (No. 139)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 139.

Montag den 22. May

1843.

## Bekanntmachungen.

In Gemäßheit höherer Anordnung wird mit dem 15. d. M. der bisherige tägliche Influenz-Eilwagenkurs zwischen hier und Aglasterhausen eingestellt, und die nach Würzburg und Route bestimmten Reisenden, sowie die Correspondenz nach dieser Gegend, nach dem nördlichen Bayern, Preußen und Sachsen erhalten mit dem um 6 Uhr Abends abgehenden Eisenbahnzug bis Heidelberg, und von da mit dem Abends um 8½ Uhr abgehenden Würzburger-Eilwagenkurs Weiterbeförderung.

Von gleichem Tag an werden mit dem täglich um 10 Uhr Vormittags abgehenden Eisenbahnzug Briefpakete nach Heidelberg und Mannheim geschlossen und mit dem gegen 5 Uhr Abends hier ankommenden Zug deren von Heidelberg und Mannheim empfangen.

In Folge dieser Aenderungen im Briefverkehre wird die Schlußzeit der Pakete für die Correspondenz nach Mannheim und Heidelberg, sowie für Würzburg und Route auf:

Morgens . . . . .	6 Uhr
Vormittags . . . . .	9½ Uhr
und Abends . . . . .	5 Uhr

festgesetzt. Die Briefladen in dem obern und untern Theil der Stadt dagegen werden künftig viermal des Tags erhoben, und zwar:

In der Frühe um . . . . .	5½ Uhr
Vormittags um . . . . .	9¼ Uhr
Vormittags um . . . . .	10½ Uhr
und Abends um . . . . .	4½ Uhr

wovon man das correspondirende Publikum hiermit in Kenntniß setzt.

Karlsruhe den 12. May 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

(1) [Straferkenntniß.] Nachdem sich der aus der Ergänzungskonscription 1841 zur nichtstreitbaren Reserve gehörige Konscriptionspflichtige Christoph Daniel Neuffer von hier der öffentlichen Aufforderung vom 3. März l. J. ungeachtet bis jetzt nicht gestellt hat, wird derselbe der Refraction für schuldig erklärt und in die gesetzliche Strafe von 800 fl. so weit dieser Betrag ein Drittheil seines gegenwärtigen oder künftigen Vermögens nicht übersteigt, vorbehaltenlich persönlicher Bestrafung auf Betreten, verurtheilt.

W. R. W.

Karlsruhe den 10. May 1843.

Großh. Stadtamt.

Stöber.

Heinrich.

(2) [Aufforderung.] Diejenigen welche an die Verlassenschaft der Stadtbaumeister Groß Wittwe eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Karlsruhe den 16. Mai. 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) Ettlingen. [Bauaccordebegebung.] Die für das Jahr 1843 genehmigten Bauarbeiten in dem hiesigen Schloßgebäude sollen an die wenigst-

fordernden tüchtigen Gewerbsleute begeben und die Unterhaltung der Ziegelböden auf 3 bis 6 Jahre veraccordirt werden.

Die hierzu Lusttragenden Maurer-, Schreiner-, Schlosser- und Glasermeister werden demnach eingeladen ihre Soumissionen längstens bis Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr versiegelt und mit der Aufschrift „Soumissionen auf Bauarbeiten“ bei unterzeichneter Stelle abzugeben, indem mit dem Schlag dieser Stunde in Gegenwart der Soumissionenten die Eröffnung geschehen und jedes spätere Angebot zurückgewiesen werden wird.

Die Boranschläge und Bedingungen können dießseits eingesehen werden und es haben die Soumissionenten amtlich beglaubigte Vermögens- und Leumundszeugnisse ihren Angeboten anzuschließen, indem sonst diese nicht berücksichtigt werden.

Ettlingen den 12. May 1843.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Schulz, Major.

## Die Erhebung der Classensteuer pro 1844 betreffend.

Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionairs, so wie Sachwalter, Procuratoren, Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Sprach-, Musik- und Singslehrer, Schreib-, Rechen- und Zeichenmeister, Be-

reuter, Tanz- und Fichtmeister, Hebammen soferne alle diese Personen nicht in Diensten des Staats, im Privat-Dienst des Regenten, oder der Glieder der Großherzoglichen Familie, oder von Standes- und Grundherrschaften stehen, werden hiermit aufgefordert binnen 10 Tagen ihre Fassungen über Einkommen oder Besoldung wegen Bezahlung der betreffenden Steuer, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile anher einzureichen.

Karlsruhe den 18. May 1843.  
Der Gemeinderath.

Diesjenige hiesige Einwohner, welche für das Steuerjahr 1844 Weinhandlungs-Patente zu erhalten wünschen, werden hierdurch veranlaßt, solches dahier in dem Laufe des künftigen Monats Juni zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besitzer von Weinhandlungspatenten ohne besondere Anmeldung bei jetzt vorgenommen werdender Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen werden wird.

Karlsruhe den 19. Mai 1843.  
Der Gemeinderath.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Haus- und Gartenverkauf.] Aus der Verlassenschaft des Partikuliers Johann Kendrick dahier wird am

Montag den 29. May d. J. Nachmittags 3 Uhr nachbeschriebene Liegenschaft der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert, nämlich:

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Garten, No. 45. der Spitalstraße neben dem Großherzogl. Geheimen Hofrath Dr. Wils und dem Großherzogl. Hofoffiziant Kies.

Wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird, erfolgt sogleich der definitive Zuschlag.

Karlsruhe den 11. May 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.  
Gerhard.

Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Das unten beschriebene Wohnhaus sammt Zugehörde, welches sich in einer der besten Lagen der hiesigen Stadt befindet und zu jedem Gewerbsbetrieb geeignet ist, wird auf Antrag der Eigentümer durch Notar Nida der Theilung wegen Mittwoch den 7. Juni l. J. Nachmittags 2½ Uhr, auf dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße No. 65. öffentlich versteigert. Beschreibung: ein zweistöckiges Wohnhaus sammt geräumigem Hof und großen Garten No. 167. der Langenstraße neben E. S. Leons Erben und Fischmann Dür Wittwe von hier.

Karlsruhe am 10. Mai 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.  
Gerhard.

Claus.

(2) [Gartenversteigerung.] Dienstag den 30ten Mai Morgens 8 Uhr wird der den minderjährigen Kindern des verstorbenen Kanzleidiener Friedrich Meß gehörige Garten vor dem Ettlinger Thor im 2. Gewann, einseits Bürstenfabrikant Kamm anderseits Kaufmann Mallebrin und Kunstgärtner Männing, ein halb Morgen groß, auf dem Geschäftszim-

mer des biesseitigen Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Der Zuschlag erfolgt wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 12. Mai 1843.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

vd. Pfeiffer.

(2) [Gartenverkauf.] Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Wirths Johann Weinmann, Magdalena geb. Kasper dahier wird am

Montag den 29. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr im Gasthaus zur Stadt Pforzheim ein Viertel Garten vor dem Ettlinger Thor 2ter Gewann der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und wenn der Anschlag oder mehr geboten ist, der definitive Zuschlag sogleich erteilt.

Karlsruhe den 11. Mai 1843

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(2) Durlach. [Gast- u. Badhausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Badwirth Weiffingers Wittve wird der Erbtheilung wegen, Dienstag den 6. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert: das Gast- und Badhaus zum Amalienbad vor dem Bienleinsthor in der Nähe des Eisenbahnhofes, neben der Stadtkalmend und Leitgraben, bestehend aus einem 2stöckigen Wohnhause mit 2 Sälen und mehreren Zimmern, Scheuer, Stallung, Nebengebäude und einem Badhaus mit 18 Badzimmern nebst Garten; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Etablissement täglich eingesehen, und auf den 23. Juli d. J. oder nach Belieben auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden kann. Durlach den 10. Mai 1843.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Herrenstraße No. 8. ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

- 1) drei schön tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel;
- 2) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer geräumigen Werkstätte, und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Jähringerstraße No. 72. sind zwei heizbare Zimmer vornenheraus im zweiten Stock zu vermieten.

In No. 14. der Querstraße, zunächst am Müppurrer Thor, ist der erste Stock vornen auf die Straße bis 23. Juli zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzplatz, 1 Keller, 1 Schweinestall, 1 heizbares Zimmer, im 3. Stock 1 Magd- oder Gefellenkammer; sollte das Logis zu groß sein, so kann es verkleinert werden.

(2) [Laden zu vermieten.] In dem Eckhause am Marktplatz und der langen Straße No. 133. ist ein Laden mit Comptoir etc. zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenen zu erfragen.

(1) [H. B. No. 2. E. B. No. 845. Logis-gesuch.] Vom Mühlburgerthor bis zur Herrenstraße wird ein Logis von 3 bis 5 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23ten Juli d. J. zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Logis-gesuch.] Es wird eine Wohnung oder ein ganzes Haus zwischen der Waldhorn- und Herrenstraße oder im vordern Birkel gelegen aus 10 bis 12 Zimmern bestehend, sogleich oder bis 23. Juli zu miethen gesucht. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, welches bügeln und nähen kann. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Dienst-antrag.] Eine brave Person, die der Küche vollkommen vorstehen kann, findet auf Johanni eine angemessene Stelle. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst-gesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von festem Alter, welches im Weißnähen und Kleidermachen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres in der Waldhornstraße No. 51.

(2) [Landhaus zu verkaufen oder zu verpachten.] Dasselbe liegt sehr nahe der Stadt und dem Bahnhof, hat 7 Zimmer, 2 Küchen, großen gewölbten Keller, Stall und Remise für 6 Pferde nebst circa 2 Morgen wohl angeblühten Garten, und wird sehr billig abgegeben, seiner Lage und Raum wegen sich sehr für eine Herrschaft, Zimmermann, Holzhandler, Steinkohlen, Bierbrauer oder Deconom eignend. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufs-anzeige.] Ein noch wenig gebrauchter Staubbad-Apparat von Zink, ohne Kasten, ist billig zu verkaufen. Das Nähere Kronenstraße No. 23. im untern Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Empfehlung.

Geschnittene Rauch-Tabake in Faß, als: Portorico, Barinas, Ungarischer, Türkischer und Java, sowie Barinas-Canaster in Rollen verkaufe ich zu billigen Preisen, und bitte um geneigte Abnahme.

F. J. Lanzano,

Kronenstraße No. 5.

## CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Maulbeer und Orangen - Gefrorenes, Ponche à la glaces.**

### Logisveränderung.

Einem hochverehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis Herrenstraße No. 7. verlassen und Blumenstraße No. 15. gezogen bin.

Ludwig Kappler,  
Leichenprocurator.

### Logisveränderung.

Durch dieses mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an in der alten Adlerstraße No. 10. bei Herrn Lederhändler Raupp wohne.

Schreiber,  
Leichen-Procurator.

### Logisveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit seinen verehrten Gönnern und Freunden an, daß er seine Wohnung von der Zähringerstraße No. 43. verändert und nunmehr in der Adlerstraße No. 1. wohnt und empfiehlt bei dieser Gelegenheit sich zu fernern Wohlwollen und geneigten Aufträgen.

Gottfried Augenstein,  
Schneidermeister.

### Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

## Adressskalender

für die

## Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet

durch

Polizeicommissar Kaiser

1843.

Preis, stark geheftet 45 kr.

### Inhalt:

Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden. Kalender für das Jahr 1843 mit dem Kalender der Juden, nebst der Bezeichnung der Sonnen- und Mondfinsternisse und der Jahreszeiten.

Verzeichnis über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze, in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Hausbesitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadtthore.

Verzeichnis der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung, nebst Angabe ihrer Wohnungen.

Verzeichnis der landesherrlichen und städtischen Stellen und Localanstalten.

Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.

Verzeichnis der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geordnet, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer Wohnungen.

Polizeiverordnungen.  
Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe.  
Tarif über die Eisenbahnfahrten von Karlsruhe nach Mann-  
heim.  
Eilwagen-Tarif.  
Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während  
dem Druck des Adress-Kalenders ergeben haben.

Bei Aufstellung dieses Adresskalenders wurden so  
viel wie immer möglich, auch die Veränderungen,  
welche sich im Logiswechsel des Aprilquartals d. J.  
ergeben werden, berücksichtigt.

Ein Verzeichniß über das Sanitäts-Personal und  
dessen Gehülfspersonen, so wie das Verzeichniß der  
verschiedenen hier betriebenen Gewerbe, ist  
vielseitig geäußertem Wunsche gemäß, neu aufge-  
nommen worden. Ausser diesen hat der Adresskalen-  
der noch mancherlei Zusätze und Verbesserungen er-  
halten die seine Brauchbarkeit im täglichen Verkehr  
noch erhöhen; wir verweisen deshalb auf obiges  
Inhaltsverzeichnis.

### Lese-Gesellschaft.

#### Restauration.

Die frühere Bekanntmachung wegen Verleihung  
der Restauration wird dahin berichtigt, daß Ein-  
gaben, welche nach dem 15. Juni d. J. einkommen,  
nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 15. May 1843.

Die Commission.

### Gewerb-Verein.

Montag den 22. May Abends präcis 7 Uhr

- 1) Vorschlag neuer Mitglieder.
- 2) Commissions-Bericht über vorgenommene Brod-  
Bäckproben.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Pfändler, Part. von  
Freiburg. Fräulein von Gähler von Sulzfeld. Herr  
Rehm, Auditor von Bruchsal. Hr. Schausfler, Cabet  
daher. Hr. Brochison, Rent. von Baden. Mad. Bauer  
von Neckargmünd. Hr. Gortz, Kanzlist von Speyer.

**In den drei Kronen.** Hr. Eckert, Pdm. von  
Frankweiler.

**Im Geist.** Hr. Braatel von Breslau. Hr. Ja-  
kel und Hr. Frackle, Pbl. von St. Georgen. Mad.  
Kramer von Lahr.

**Im goldnen Adler.** Hr. Geiselsbrecht, Verwalter  
von Frauenalb. Hr. Sauer, Mechanikus von Rohrbach.  
Hr. Bengle von Philippsburg.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Thoma, Kaufm. von  
Löfingen. Hr. Speck, Pdm. von Edingen. Hr. Zam-  
bon von Cerney. Hr. Perenau, Kfm. von S anche.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Blumer, Part.  
von Straßburg. Hr. Wegerlin und Hr. Müller, Part.  
von Straßburg. Miß Hopkin mit Bed. von London.

Hr. Ciolina, Kfm. von Mannheim. Hr. Kiel, Part.  
von Cassel. Hr. Courtin, Student von Mannheim. Hr.  
Gerhardt von Landau. Hr. Rohl, Staatscasse-Controll-  
leur von Stuttgart. Hr. Scheidt, Kfm. von Kettwig.

**Im goldnen Lamm.** Hr. Ehrenberg, Mecha-  
nikus von Zweibrücken.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Löwenstam, Maler v.  
Düsseldorf. Hr. Seisinghaus, Kfm. von Haspe. Herr

- 3) Ueber Erfindungs-Patente in Frankreich.
- 4) Erledigung rückständiger Gegenstände und ver-  
schiedene Mittheilungen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Mai: **Der Oheim**, Schau-  
spiel in 5 Aufzügen von der Verfasserin von Lüge  
und Wahrheit.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 2. März. Johann Wilhelm Schumacher, Großh.  
Hoffourier, Wittwer, alt 56 Jahre 6 Monate.  
Den 5. Christian Schumacher, Bürger und Goldar-  
beiter, ein Wittwer, alt 68 Jahre 11 Monate.  
Den 5. Adelheide Amalie Karoline, Bat. Johann  
Braunwarth, Bürger und Wurstmacher, alt 4 M. 7 J.  
Den 6. Wilhelm Franz, Bat. Philipp Schüz, B.  
und Webermeister, alt 9 Tage.  
Den 7. Barbara Katharine, Bat. Wilhelm Schmidt,  
Bürger und Lohnkutscher, alt 12 Jahre 2 Mon. 25 J.  
Den 8. Philippine Frommel, ledig, alt 65 Jahre  
1 Monat 6 Tage.  
Den 8. Marie, Bat. Christian Markstahler, Bürger  
und Glasermeister, alt 7 Monate 4 Tage.  
Den 10. Karl Dimpfel, Bürger und Schuhmacher-  
meister, alt 39 Jahre 30 Tage.  
Den 11. Christoph Friedrich Ludwig Einscheidt, B.  
und Latirer, alt 30 Jahre 1 Monat.  
Den 13. Luise, geb. Schuster, Wittwe des Schnei-  
dermeisters Philipp Unverzagt, alt 85 J. 6 M. 13 J.  
Den 15. Rosine, geb. Oswald, Wittwe des Jakob  
Atergott, Tagelöhner, alt 67 Jahre 4 Monate.  
Den 15. Karl Friedrich Einzig, Nagelschmidt, ledig,  
alt 21 Jahre 6 Monate 6 Tage.  
Den 15. Christophine Bertha, Bat. Gottlieb Weber,  
Bürger und Goldarbeiter, alt 4 Monate.  
Den 16. Wilhelmine Margar., geb. Cramer, Wittwe  
des Großh. Hofmusikus Kaspar Sedlmeyer, alt 72 Jahre  
weniger 1 Monat.

Philipp, Kfm. von Aachen. Hr. Koch, Kaufm. von  
Augsburg. Hr. Diehl, Kaufm. von Pirmasenz. Herr  
König, Kfm. daher. Hr. Ras, Kfm. von Pforzheim.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Haigmann v. Gen-  
genbach. Hr. Conel, Kfm. von Wien. Hr. Peitelman,  
Pdm. von Achern.

**Im Mohren.** Hr. Scherr, Gastwirth v. Guttingen.  
**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Baadmeil,  
Offizier aus England. Hr. Hamilton, Offizier daher.

Hr. Berren, Kaufm. von Paris. Hr. Perold, Student  
von St. Goar. Hr. Walter, Förster v. Langenbrücken.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Sonnenhalder, Gast-  
wirth von Weissenburg. Hr. Eder, Kfm. von Bühl.

**Im Ritter.** Hr. Hoffer, Fabrikant von Mühlhaus-  
sen. Hr. Hauff, Student von Stuttgart. Hr. Abele,  
Kaufm. von Bühl. Hr. Kraut, Fabrikant von Hei-  
delberg.

**Im der Sonne.** Hr. Ernst, Kaufm. von Mann-  
heim. Hr. Junginger, Kaufm. von Gerstetten. Hr.  
Ludwig, Pdm. von Euchtersheim.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Adolph, Kfm.  
von Lauterburg. Hr. Zeil, Pdm. von Mannheim. Hr.  
Zimmer von Heilbronn.

**Im Waldhorn.** Hr. Knapper, Part. von Mann-  
heim. Hr. Dreyfus, Kaufm. daher. Hr. Hoffmann,  
Part. von Landau. Hr. Meier, Apotheker von Heidel-  
berg. Hr. May, Geometer von München. Hr. Saier,  
Thierarzt von Heidelberg. Hr. Groß, Part. v. Speyer.

Hr. Lang, Part. von Coburg  
**Im weißen Löwen.** Hr. Kirn, Kanzlist mit Fa-  
milie von Eslingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.